Seemannsgarn

Tanzwut

Sie sitzt vor mir mit großen Augen
Und glaubt mir alles, oder nichts
Will für sie fremde Träume rauben
Und schenk ihr einen kleinen Stern

Wir fliegen hin, in ferne Welten
Wir wissen nicht, wie uns geschieht
Und schaffen ein paar eigene Helden
Bin der sich gern dabei verliert

Seemannsgarn spinn ich für dich
Glaub mir, oder glaub mir nicht
Ich werfe meine Netze aus
Komm, fahren wir hinaus!

Seemannsgarn, so fein gewebt
Wer weiß, wohin es uns verschlägt
Seemannsgarn, sein heller Schein
Wird ewig bei mir sein

Geschichten, sonderbare Dinge
Erschaffe ich und lass sie frei
Als ob ich ihr Geschenke bringe
Als ob's ein Wunder für sie sei

Ich web sie ein, in meine Netze
Glaubt sie am Ende, was ich sag?
Sie lächelt und macht ihre Witze
Das ist es, was ich an ihr mag

Seemannsgarn spinn ich für dich
Glaub mir, oder glaub mir nicht
Ich werfe meine Netze aus
Komm, fahren wir hinaus

Seemannsgarn, so fein gewebt
Wer weiß, wohin es uns verschlägt
Seemannsgarn, sein heller Schein
Wird ewig bei mir sein

Seemannsgarn spinn ich für dich
Glaub mir, oder glaub mir nicht
Ich werfe meine Netze aus
Komm, fahren wir hinaus!

Seemannsgarn, so fein gewebt
Wer weiß, wohin es uns verschlägt
Seemannsgarn, dein heller Schein
Wird ewig bei mir sein

Tištěno z pisnicky-akordy.cz

Sponzor: www.srovnavac.cz - vyberte si pojištění online!